

## Untersuchungsverfahren

## 5.5 — 04

### Anaerobierdiagnostik – Bebrütungsdauer

*Einige Begutachter fordern mindestens 72 Stunden Bebrütungsdauer bis zum ersten Öffnen von Anaerobierkulturen, andere nur 48 Stunden.*

*Kann bei der Kultivierung von Anaerobiern die generelle Vorreduktion der Nährböden gefordert werden, oder ist die Vorreduktion nur beim Nachweis von speziellen empfindlichen Bakterien zu fordern?*

In der Literatur ist eine Mindestbebrütungsdauer von 48 Std. bis zur Erstablesung belegt. 72 h Bebrütung bis zur ersten Ablesung wird in keinem der gängigen Lehrbücher gefordert. Allerdings kann bei bestimmten Fragestellungen auch eine einwöchige oder sogar noch längere Inkubation bis zur ersten Ablesung sinnvoll sein (z.B. bei der Suche nach Aktinomyzeten).

Das Vorreduzieren von Platten wird allgemein als vorteilhaft angesehen, da man von vornherein eben nicht weiß, ob speziell empfindliche Keime vorhanden sind oder nicht.

Relevant für folgende Untersuchungsgebiete:

- Klinische Chemie  Immunologie  Humangenetik  Mikrobiologie  Virologie  
 Transfusionsmedizin/Immunhämatologie  Patientennahe Untersuchungen

Übergangsfrist      entfällt, dieser Beschluss gilt ab sofort für bestehende Anerkennungen

Bezug                DIN EN ISO 15189:2013, Pkt. 5.5.1.1

Quellen             überarbeitet und aktualisiert auf der 5. Sitzung des Sektorkomitees am 26.05.2014

Schlüsselwörter    Anaerobier, Bebrütungsdauer

Stand                Mai 2014, ersetzt 8 A 3 vom April 2006